


# ZODIAC

# VORTEX™ 3
# VORTEX™ 4

# INHALTSVERZEICHNIS





**Entsorgung des Produkts / Umweltschutz**

Gemäß den Auflagen der WEEE Richtlinie - 2002/96/EG (Elektro- und Elektronikaltgeräte) dürfen alte elektrische und elektronische Geräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt entsorgt werden, um die Wiederverwertung, das Recycling und andere Verwertungsformen zu fördern, die zu entsorgende Abfallmenge und daher auch den Abfallaufwand zu verringern. Halten Sie sich bei der Entsorgung dieses Produkts daher bitte an die lokalen Entsorgungsvorschriften.

Werfen Sie das Gerät nicht in der Natur weg, sondern geben Sie es bei einer Sammelstelle für elektrischen und elektronischen Müll ab und/oder informieren Sie sich beim Neukauf bei Ihrem Händler.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
Sie haben sich für einen Roboter mit Vortex-Technik von ZODIAC entschieden und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Produkte. Ihr Gerät wurde mit höchster Sorgfalt konzipiert, hergestellt und geprüft, um Sie voll zufrieden zu stellen. Bevor Sie es in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch. Sie finden hier alle Informationen, die Sie benötigen, um die volle Leistungsfähigkeit des Roboters zu nutzen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Schwimmbadfachhändler, der Sie in der Nutzung und Instandhaltung Ihres Roboters beraten kann. Bei ihm erhalten Sie auch Ersatzteile und qualifizierten Kundendienst.

**Registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer Website www.zodiac-poolcare.com:**
**• Sie werden vorrangig über die Zodiac-Neuheiten und über unsere Sonderangebote informiert.**
**• Helfen Sie uns, die Qualität unserer Produkte ständig zu verbessern.**

# 1 / IHRE SICHERHEIT



**WARNUNG: Sie müssen die folgenden Sicherheitsanweisungen unbedingt einhalten.**

Ihr Roboter wurde in Übereinstimmung mit den strengsten Normen hergestellt.
Um Ihr Gerät in aller Sicherheit zu nutzen, sollten Sie die folgenden Angaben einhalten:

- Schließen Sie die Steuerbox nur an eine mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (max. 30 mA) versehene Steckdose an.
- Sorgen Sie dafür, dass diese Stromsteckdose jederzeit leicht zugänglich ist.
- Die Steuerbox darf nicht an einem Ort installiert werden, der überschwemmt werden kann.
- Die Steuerbox muss mehr als 3,5 Meter vom Beckenrand entfernt sein, sie darf sich nicht in der prallen Sonne befinden.
- Solange der Roboter im Becken ist, darf niemand das Becken benutzen. Sollte die Steuerbox in's Wasser fallen, muss sie erst zwingend von der Stromsteckdose abgesteckt werden, bevor Sie sie aus dem Wasser holen.
- Um jede Elektroschockgefahr zu vermeiden, dürfen Sie die elektronische Steuerbox auf keinen Fall öffnen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Netzkabel selbst zu reparieren. Wenn ein Originalteil ersetzt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Verwenden Sie den Roboter in Ihrem Schwimmbecken, wenn die Wassertemperatur zwischen 10 °C und 35 °C liegt.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose, bevor Sie mit irgendeinem Reinigungs-, Wartungs- oder Serviceeingriff beginnen und nach jedem Gebrauch.

# 2 / VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN GEBRAUCH

Um Ihren Roboter zu schonen und seine ursprünglichen Leistungen für lange Zeit sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Spielen Sie nicht mit dem Roboter oder mit dem Netzkabel.
- Entfernen Sie Thermometer, Spielzeug oder andere Gegenstände, die den Roboter beschädigen könnten, aus dem Wasser.
- Tauchen Sie den Roboter unter, bevor Sie einen Reinigungszyklus beginnen.
- Bei einem stark verschmutzten Schwimmbecken und insbesondere bei der Inbetriebnahme oder der ersten Nutzung im Frühjahr, müssen Sie besonders große Fremdkörper mit einem Kescher entfernen, um die Leistungen des Roboters zu optimieren.
- **Nach dem Reinigungsprogramm 15 Minuten warten, bevor Sie den Roboter aus dem Wasser nehmen.**
- Verwenden Sie Ihren Roboter nicht, wenn Sie eine Schockchlorierung ausführen.
- Decken Sie die Steuerbox während des Betriebs des Roboters nicht ab.
- Bewahren Sie den Roboter wenn möglich auf seinem Wagen auf, damit sich der biegsame Abstreifer am Eingang des Filters nicht verformen kann.

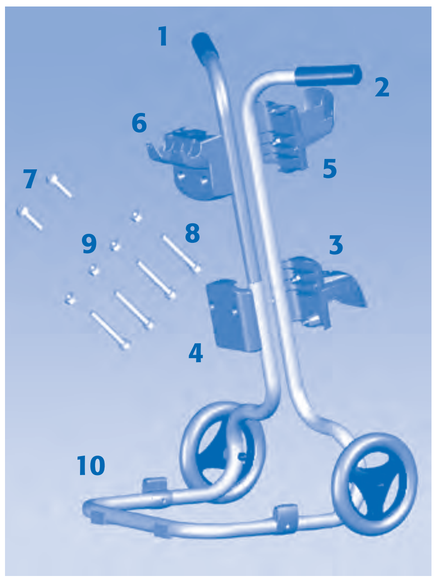
# 3 / INBETRIEBNAHME

## 3.1. AUSPACKEN

Die Verpackung muss die folgenden Elemente enthalten:
- Der Roboter, ein Transportwagen, eine Steuerbox, ein Benutzerhandbuch, **eine Fernbedienung (nur Roboter Vortex™4)**.

Gehen Sie beim Auspacken der Teile wie folgt vor:
- Nehmen Sie die Folie mit den Wagenteilen aus der Verpackung.
- Entfernen Sie die Schachtel, die sich auf dem Roboter befindet: sie enthält die Steuerbox.
- Entfernen Sie die 2 oberen Rohre des Wagens.
- Nehmen Sie den unteren Teil des Wagens heraus.
- Nehmen Sie abschließend den Roboter aus der Verpackung.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde (Stoßspuren, zerbrochene Teile usw.). Sollten Sie irgendeine Anomalie feststellen, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie den Roboter verwenden.



**Skizze 1**

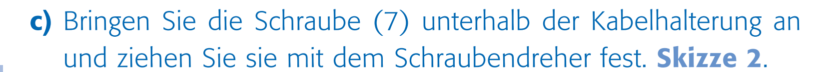
## 3.2. MONTAGE DES TRANSPORTWAGENS



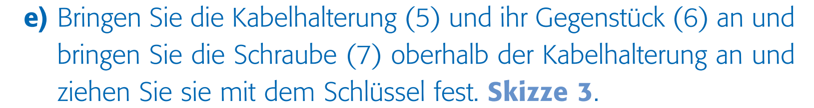
**Skizze 2**

**a)** Fügen Sie die oberen Rohre (1) und (2) in den unteren Teil des Transportwagens ein. Die Rohre müssen zur Seite der Kabelhalterung wie auf **Skizze 1** gezeigt ausgerichtet sein.

**b)** Positionieren Sie die Kabelhalterung (3) und ihr Gegenstück (4) auf dem unteren Teil des Transportwagens. **Skizze 2**.


**c)** Bringen Sie die Schraube (7) unterhalb der Kabelhalterung an und ziehen Sie sie mit dem Schraubendreher fest. **Skizze 2**.


**d)** Befestigen Sie die 2 langen Schrauben (8) im Gegenstück, indem Sie die Muttern (9) in der Kabelhalterung halten und festziehen.


**e)** Bringen Sie die Kabelhalterung (5) und ihr Gegenstück (6) an und bringen Sie die Schraube (7) oberhalb der Kabelhalterung an und ziehen Sie sie mit dem Schlüssel fest. **Skizze 3**.



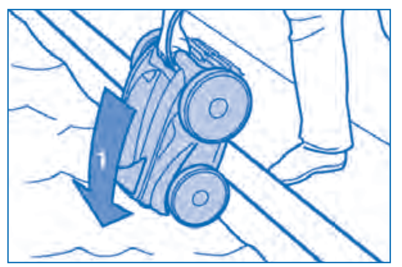
**Skizze 3**

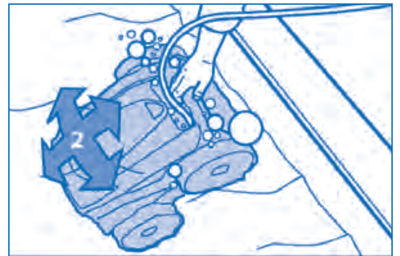
**f)** Befestigen Sie die langen Schrauben (8) im Gegenstück (6), indem Sie die Muttern (9) in der Kabelhalterung halten, und ziehen Sie sie fest.

## 3.3. EINTAUCHEN DES ROBOTERS

**Niemand darf sich gleichzeitig mit dem Reiniger im Schwimmbecken befinden.**

Tauchen Sie den Roboter senkrecht ins Wasser (**Skizze 4-1**) und bewegen Sie ihn leicht in alle Richtungen (**4-2**), damit die in ihm enthaltene Luft austreten kann.



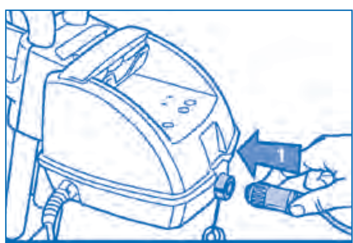


**Skizze 4**

Das Gerät muss unbedingt von selbst bis auf den Beckenboden sinken.
Breiten Sie das Kabel im Becken aus.
Um die Funktion zu optimieren, sollten Sie den Transportwagen mit der Steuerbox etwa in der Mitte der Beckenlängsseite positionieren.

Skizze 5

## 3.4. STROMANSCHLUSS





Skizze 6

Zu Ihrer Sicherheit und für ein gutes Funktionieren des Roboters, gehen Sie gemäß den folgenden Schritten vor:

- Installieren Sie die Steuerbox in einer Entfernung von mindestens 3,5 Meter vom Beckenrand und platzieren Sie sie nicht in der prallen Sonne; die Steuerbox kann auf den Boden gelegt werden oder am Wagen angehängt bleiben.
- Schließen Sie das Kabel an die Steuerbox (**Skizze 6-1 und 6-2**) an und verriegeln Sie die Steckverbindung, indem Sie den Ring durch Drehen in den Uhrzeigersinn fest zudrehen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker komplett eingesteckt ist. Ist das nicht der Fall, wiederholen Sie den Vorgang (**6-2**).
- Schließen Sie das Netzkabel an. Schließen Sie die Steuerbox nur an eine mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit max. 30 mA versehene Steckdose an (wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektriker).

**SEHR WICHTIG! Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, um Ihren Schwimmbeckenreiniger am Stromnetz anzuschließen, muss die Steuerbox in einer Mindestentfernung von 3,5 m vom Beckenrand installiert werden.**



## 3.5. FUNKTIONSWEISE

### 3.5.1. Beschreibung der Tasten und Anzeigen





Programm I: Maximales Reinigen des Bodens in einem Minimum an Zeit. Dauer: 1,5 Std.

Programm II: Intensives Reinigen des Bodens und der Wände bis zur Wasserlinie. Dauer: 2,5 Std.

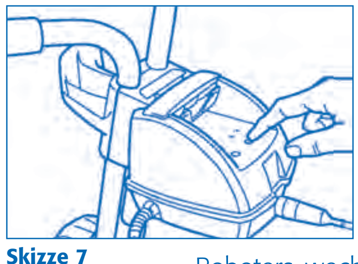
Taste OFF (AUS): Zum Abschalten der Stromversorgung des Roboters am Ende des Zyklus.



**NUR FÜR DEN ROBOTER VORTEX™4:**
Erlaubt das Kürzen der Reinigungszeit um eine halbe Stunde -0,5 Std.
Erlaubt das Verlängern der Reinigungszeit um eine Stunde +1 Std.

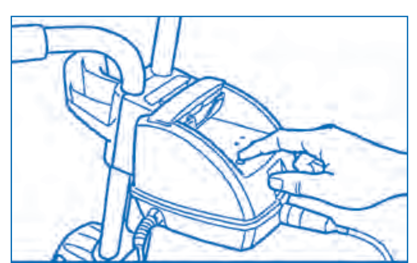



### 3.5.2. Inbetriebnahme



Skizze 7

- Beim Einschalten stellt sich die Steuerbox auf Standby und wartet auf einen Startbefehl.
- Die Inbetriebnahme des Roboters erfolgt durch Drücken der Taste, die einem der 2 Reinigungsprogramme entspricht (**Skizze 7**). Die Anzeigelampe oberhalb des ausgewählten Programms schaltet sich ein. Der Roboter startet nach einigen Sekunden und berechnet seine Reinigungsbahn selbst.
- Sie können das Reinigungsprogramm jederzeit während des Programmlaufs des Roboters wechseln. Dazu brauchen Sie nur auf die dem anderen Programm entsprechende Taste zu drücken (I oder II). Es startet wieder ein komplettes Reinigungsprogramm.


Skizze 8

**NUR VORTEX™4:**

• Je nach Zustand des Schwimmbeckens, können Sie die Reinigungszeit auch durch Betätigen der Taste  ändern. Sie können die Reinigungszeit um eine Stunde erhöhen oder um 30 Minuten verkürzen, indem Sie ein zweites Mal drücken. Ein dritter Druck auf die Taste erlaubt es, zu den vordefinierten ursprünglichen Reinigungszeiten zurückzukehren (1 h 30 oder 2 h 30). Bei jedem neuen Inbetriebnehmen entsprechen die Betriebsart und die Zeit der Betriebsart und der Zeit, die beim letzten Ausschalten des Geräts aktiv waren.

• Zum Stoppen des Roboters während des laufenden Programms, auf die folgende Taste drücken: . **Skizze 8**.

**BEMERKUNGEN:**

*Wenn Sie auf die dem laufenden Programm entsprechende Taste drücken, bleibt dies wirkungslos.*
*Der Roboter stoppt am Ende seines Programms, es liegt jedoch weiterhin Spannung an dem Gerät an. Zum Abschalten der Stromversorgung des Roboters auf drücken.*

*Aufgrund der zahlreichen Formen und Größen von Treppen, ist es für den Roboter eventuell schwierig, alle Stufen zu reinigen.*
*Wenn der Roboter die Wand hinunterfährt, ist es normal, dass er sich von ihr löst.*
*Während seiner Rückfahrphase verringert der Roboter seine Saugleistung. Während dieser Phase kann es sein, dass einige Schmutzstoffe eventuell nicht angesaugt werden.*
*Wenn der Roboter an der Wasserlinie Luft ansaugt, erlaubt es ihm eine Sicherheitsvorrichtung nach einigen Augenblicken, wieder zum Boden zurückzukehren.*
*Der Roboter tendiert dazu, sich umzudrehen und einige Augenblicke lang zu schwimmen, was aber keine Funktionsstörung ist, er nimmt danach wieder seine normale Position ein.*
*Wenn Ihr Schwimmbecken einen Alarm besitzt, ist es sehr empfehlenswert, dass das Becken gut mit Wasser gefüllt ist, damit der Roboter den Alarm nicht wiederholt berührt und dadurch eventuell beschädigt.*
*Ferner wird empfohlen, die Abdeckung des Schwimmbeckens während des Gebrauchs des Roboters beim Reinigungsmodus „Boden und Wände" offen zu lassen. Bei der Betriebsart „nur Boden" besteht keine Gefahr, die Abdeckung zu beschädigen.*

### 3.5.3. Ende des Programms

**VORTEX™3**

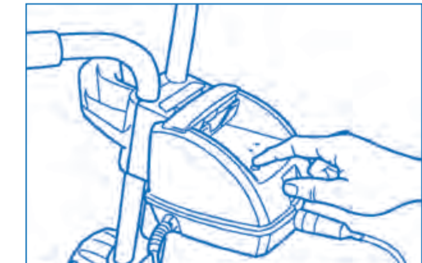
• Der Roboter stoppt und die dem Programm entsprechende Anzeigelampe bleibt eingeschaltet; am Zyklusende benötigt der Roboter eine Abkühlphase von 15 Minuten, um eventuelle Schäden an seinen Dichtungen zu vermeiden; nach 15 Minuten blinkt die Anzeigelampe, um anzuzeigen, dass der Roboter aus dem Becken genommen werden kann.

• Drücken Sie die Taste . **Skizze 9**.

**VORTEX™4**

• Der Roboter stoppt, seine 4 LEDs blinken in Serie nacheinander verschleift. 15 Minuten warten, bevor der Roboter aus dem Becken genommen wird; er benötigt diese Abkühlzeit, um seine Dichtungen zu schonen.

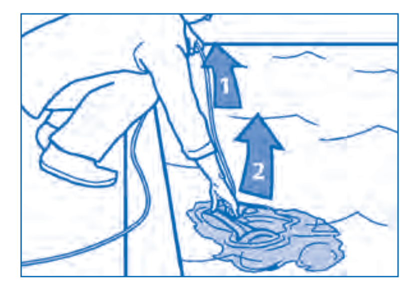
• Drücken Sie die Taste . **Skizze 9**.

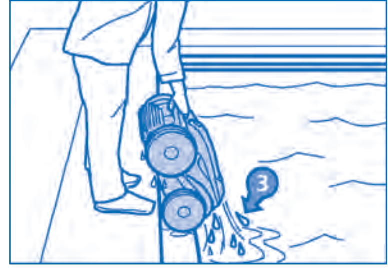

Skizze 9

**WICHTIG: Warten Sie nach dem Ende des Programms eine Viertelstunde, bevor Sie den Roboter aus dem Wasser nehmen.**

• Wenn Sie nach dem Stoppen des Roboters noch ein Reinigungsprogramm starten möchten, drücken Sie auf die entsprechende Taste.

Bevor Sie den Roboter aus dem Wasser nehmen, müssen Sie das Netzkabel ziehen und das Schwimmkabel von der Steuerbox ab-Stecken. Ziehen Sie den Roboter am Kabel (**Skizze 10-1**) behutsam zu sich. Sobald der Roboter in Reichweite ist, erfassen Sie ihn an seinem Griff (**10-2**) und nehmen ihn vorsichtig aus dem Becken, während das im Roboter enthaltene Wasser in das Becken zurückfließt (**10-3**).



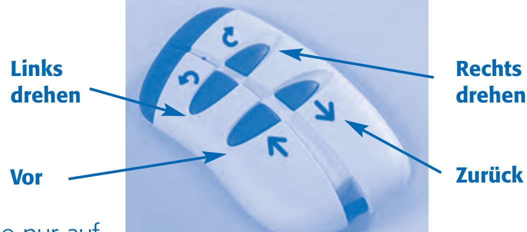

**Skizze 10**

**ACHTUNG: Ziehen Sie den Roboter nicht am Kabel aus dem Wasser.**

## 3.6. FERNBEDIENUNGSMODUS (VORTEX™4)

Sie können den Roboter nach Lust und Laune mit der Fernbedienung lenken.
Die Fernbedienung hat 4 Tasten:

- vor
- zurück
- rechts drehen
- links drehen




Zum Verwenden der Fernbedienung brauchen Sie nur auf eine ihrer Tasten zu drücken, während der Roboter im Schwimmbecken in Betrieb ist. Ein kurzer Druck auf die Tasten „vor" und „zurück" reicht, um den Roboter vorwärts- oder rückwärts fahren zu lassen. Halten Sie die Taste „rechts" oder „links" gedrückt, damit der Roboter nach rechts oder links wendet.

Während des Gebrauchs blinken die 2 LEDs abwechselnd.

Zum Zurückkehren zum Automatikbetrieb:

- Während mindestens 45 Sekunden, keine der Tasten der Fernbedienung betätigen.
- Auf die Taste oder drücken.

**Synchronisation:**

Wenn Sie die Box oder die Fernbedienung ersetzen, muss die neue Fernbedienung mit der Box synchronisiert werden. Dazu:

1- Den Roboter an die Box anschließen, dann die Box an den Netzstrom.

2- (mehr als 6 Sekunden) auf + drücken, bis die 2 LEDs einmal blinken .

3- Die Taste der Fernbedienung gedrückt halten.

4- Die rechte LED blinzelt 5 Mal , dann blinken die 2 LEDs gleichzeitig .

5- Wenn sich die LEDs ausschalten, ist die Fernbedienung synchronisiert.

## 3.7. STARTEN MIT NETZSTROM (VORTEX™4)

Diese Betriebsart erlaubt es der Steuerbox, einen Reinigungszyklus oder der vorab ausgewählt wurde, zu starten, wenn die Steuerbox eine externe Stromquelle erkennt (Schaltuhr). Der gestartete Zyklus ist entweder ein Bodenreinigungszyklus allein oder ein Boden- und Wandzyklus : Die LED des laufenden Programms blinkt.
Die Reinigung dauert ungeachtet des ausgewählten Zyklus 2 Std. 30. Diese Zeit kann nicht geändert werden. Die Schaltuhr auf mindestens 3 Stunden Betrieb stellen.

**Vorgehensweise zum Starten auf Netzstrom:**

1-Die Steuerbox an den Netzstrom anschließen.

2-Zum automatischen Starten zum Reinigen des **Bodens allein**, (mehr als 3 Sekunden) auf die folgenden Tasten drücken: + .

3-Zum automatischen Starten zum Reinigen des **Bodens und der Wände**, (mehr als 3 Sekunden) auf die folgenden Tasten drücken: + .

4-Die 2 LEDs blinken gleichzeitig: .

5-Beim nächsten Einschalten startet der Roboter automatisch.

**Vorgehensweise zum Annullieren des Startens auf Netzstrom:**

1-Die Steuerbox an den Netzstrom anschließen. (Länger als 6 Sekunden) auf drücken.

2-Die 2 LEDs blinken gleichzeitig: .

### 3.8. TIPPS FÜR DEN GEBRAUCH

- Verwenden Sie Ihren Reinigungsroboter so oft wie möglich. Sie genießen ein jederzeit sauberes Becken und der Filter verstopft nicht so schnell.
- Der Roboter darf nur in Beckenwasser, das die folgenden Kriterien erfüllt, verwendet werden: Chlor < 2 mg/l, pH zwischen 6,8 und 7,6, Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C.
- Lassen Sie Ihren Roboter nicht ständig im Wasser.
- Lassen Sie den Roboter nach dem Gebrauch nicht mit dem Gehäuse in der prallen Sonne stehen.
- Sollte ein Teil des Beckens nicht gut gereinigt worden sein, tauchen Sie den Roboter bei der nächsten Reinigung an einer anderen Stelle ins Wasser, bis Sie die optimale Ausgangsstelle gefunden haben.
- Wie sich der Roboter verhält, hängt weitgehend davon ab, wie verwickelt sein Kabel ist. Entwirren Sie das Kabel gelegentlich und breiten Sie es an der Sonne aus, damit es wieder seine ursprüngliche Form annimmt.
- Die Verhaltensweise des Roboters kann von dem Wasserstrahl im Bereich der Einlaufdüse beeinflusst werden, insbesondere wenn die Filterpumpe in Betrieb ist. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, den Roboter außerhalb der Betriebszeit der Filterpumpe zu starten.

**Verwenden Sie Ihren Roboter nicht, wenn Sie eine Schockchlorung des Beckens ausführen!**

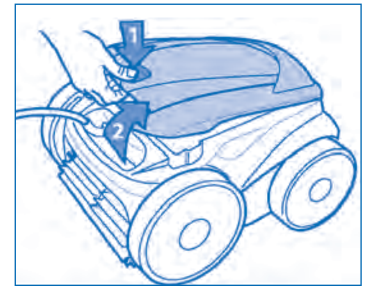
## 4 / REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

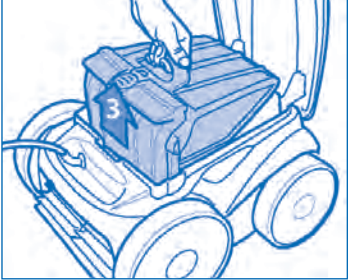
### 4.1. REINIGEN DES FILTERS

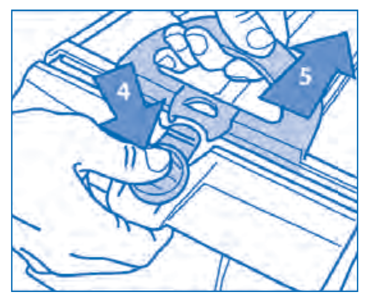
Der Filter sollte nach jedem abgelaufenen Programm gereinigt werden.

**NICHT VERGESSEN:** *Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel vom Stromnetz abgesteckt wurde oder dass das Schwimmkabel vom Netzteil abgesteckt wurde.*

- Drücken Sie auf den Knopf (**Skizze 11-1**) der Filterzugangsklappe.
- Heben Sie die Klappe (**11-2**) komplett an, bis sie von allein in senkrechter Position stehen bleibt.
- Nehmen Sie den Filterhalter mit dem Filter an seinem Griff (**11-3**) heraus.
- Drücken Sie auf den Knopf des Filterhalters (**11-4**) und kippen Sie den Filter (**11-5**) nach hinten.

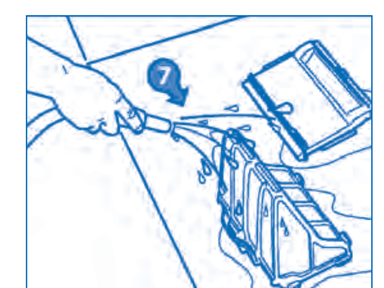







Skizze 11

- Nehmen Sie den Filter vom Filterhalter ab (**11-6**).
- Entleeren Sie den Filter und reinigen Sie ihn mit fließendem Wasser (**Skizze 11-7**).
- Spülen Sie auch den Filterhalter ab und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen, die sich in ihm verklemmt haben.
- Bauen Sie den Filter wieder auf seinen Filterhalter und geben Sie die Einheit in den Roboter zurück.
- Schließen Sie die Klappe und verriegeln Sie sie gut.



Skizze 11

### 4.2. REINIGUNG UND LAGERUNG DES ROBOTERS

Der Roboter muss regelmäßig mit klarem Wasser oder schwacher Seifenlauge gereinigt werden; verwenden Sie auf keinen Fall Lösemittel, wie zum Beispiel Trichlorethylen oder Ähnliches. Spülen Sie den Roboter gründlich mit klarem Wasser ab (insbesondere bei Einsatz von Salzwasser-elektrolyse). Lassen Sie ihn nicht in der prallen Sonne trocknen.
Der Roboter muss auf dem dazu vorgesehenen Wagen gelagert werden, damit er schnell trocknet.





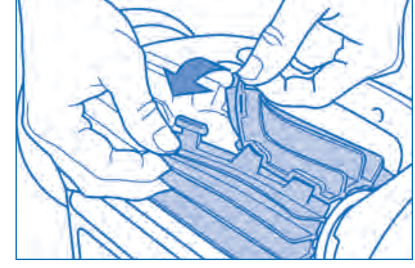
Skizze 12

Stellen Sie die Hinterräder auf die Verkeilungselemente (**Skizze 12-1**). Kippen Sie das Gerät, damit es normal bis zu seiner Lagerstelle fährt (**12-2**).

**NICHT VERGESSEN:** *Das Kabel des Roboters muss von der Steuerbox abgesteckt werden, bevor der Roboter aus dem Wasser genommen wird. Wickeln Sie das Kabel des Roboters ausgehend vom Roboter auf die Haken auf der Wagenrückseite.*

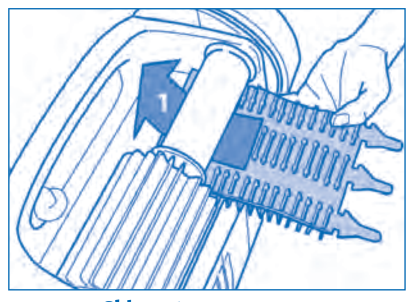
## 5 / ERSETZEN DER BÜRSTEN

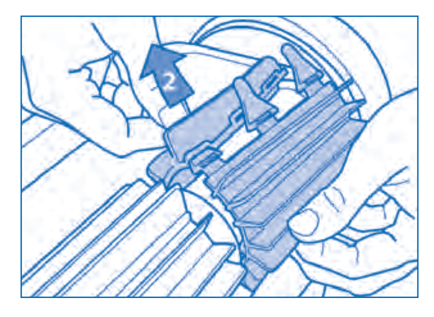
Der Roboter ist mit PVC-Bürsten ausgestattet. Diese Bürsten verfügen über eine Verschleißanzeige. Damit Ihr Roboter nichts von seiner Leistung einbüßt, müssen Sie die Bürsten ersetzen, sobald eine der Verschleißanzeigen erreicht ist (auch wenn die Abnutzung der Lamellen ungleichmäßig ist).
Wir empfehlen ein Ersetzen der Bürsten spätestens nach jeder zweiten Saison.
Zum Entfernen der verschlissenen Bürsten, die Laschen aus den Schlitzen, in die sie eingefügt sind, nehmen (**Skizze 13-1**).

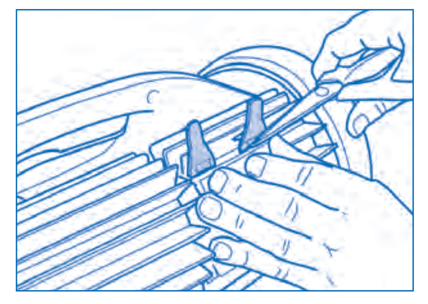


Skizze 13

Zum Anbringen neuer Bürsten schieben Sie diese unter dem Bürstenhalter hindurch (**Skizze 14-1**).
Die Bürste um den Bürstenhalter rollen und die Laschen in die Befestigungsschlitze schieben. An dem Ende jeder Lasche (**14-2**) ziehen, um sie komplett durch den Schlitz zu ziehen.
Die Laschen mit einer Schere abschneiden, so dass sie das gleiche Niveau wie die anderen Lamellen haben. Wiederholen Sie diese Vorgänge an der zweiten Bürste.







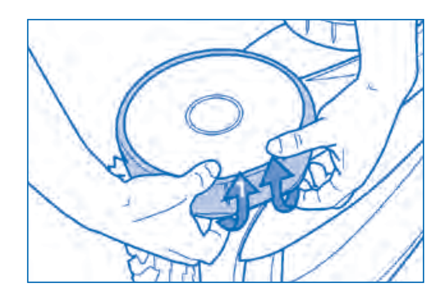
Skizze 14

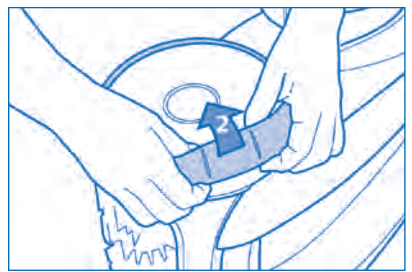
# 6 / WECHSELN DER REIFEN

## 6.1. DEMONTAGE DER VERSCHLISSENEN REIFEN

Ziehen Sie an dem hinteren Teil des alten Reifens (**Skizze 15-1**), um den Rand des Reifens vom Rad abzuziehen.

Entfernen Sie den alten Reifen (**15-2**).

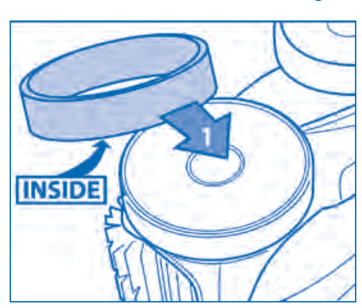


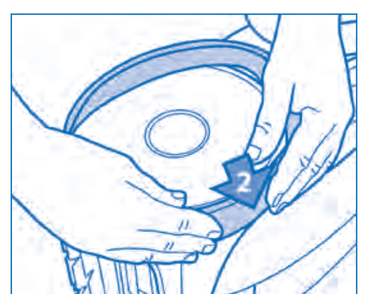


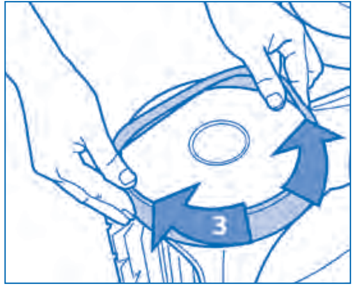
**Skizze 15**

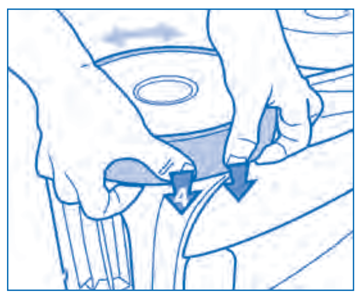
## 6.2. MONTAGE DER NEUEN REIFEN

Platzieren Sie den Reifen oberhalb des Rads (**Skizze 16-1**). Die Ausrichtung des Reifens beachten: Die Kennzeichnung „innen“/„inside“ auf den Reifen muss sich im Inneren des Rads befinden. Platzieren Sie einen Abschnitt des Reifens auf dem Rad und passen Sie den Rand in die Rille des Rads (**16-2**).
Positionieren Sie den restlichen Reifen auf dem Rad und prüfen Sie, ob die Ränder gut in die Rille des Rads eingepast sind (**16-3**).
Justieren Sie den Innenrand des Reifens auf der Rille des Rads (**16-4**). Drehen Sie das Rad bei Bedarf langsam.




**Skizze 16**

# 7 / BEI PROBLEMEN...

**Der Roboter legt sich nicht gut an den Schwimmbeckenboden:**
Das Gehäuse des Geräts enthält noch Luft. Wiederholen Sie die Eintauchvorgänge und führen Sie sie wie unter „Eintauchen des Roboters“ angegeben genau aus.

**Der Roboter fährt die Wände nicht/nicht mehr hoch:**
Dafür gibt es 2 Gründe:
- der Filter ist voll oder verschmutzt: Sie brauchen ihn nur zu reinigen;
- obwohl das Wasser klar aussieht, sind in Ihrem Becken mikroskopisch kleine Algen vorhanden, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, die die Wände glitschig machen und den Roboter am Hochsteigen an Wänden hindern. Unterziehen Sie das Becken einer Schockchlorung und senken Sie den pH leicht. Lassen Sie den Roboter während der Schockchlorung nicht im Wasser.

**Beim Starten bewegt sich der Roboter überhaupt nicht:**
- Prüfen Sie, ob an der Steckdose, an die Sie die Steuerbox angeschlossen haben, tatsächlich Strom anliegt.
- Prüfen Sie, ob Sie tatsächlich eines der 2 Programme gestartet haben und dass sich die Anzeigelampe des ausgewählten Programms eingeschaltet hat.

Wenn das Problem fortdauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

**Die 2 Programmanzeigelampen I und II blinken abwechselnd:**
Ihr Roboter hat ein Problem festgestellt oder beim Betrieb ist ein Problem aufgetreten.
- Ziehen Sie das Kabel aus der Stromsteckdose, warten Sie 20 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel richtig an die Steuerbox angeschlossen haben.
- Prüfen Sie, ob das Drehen der Bürsten nicht durch Schmutzteile behindert wird und dass der Propeller nicht durch Verunreinigungen bzw. Fremdkörper blockiert wird.
- Reinigen Sie den Filter. Starten Sie anschließend wieder ein Reinigungsprogramm.

Wenn das Problem fortdauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

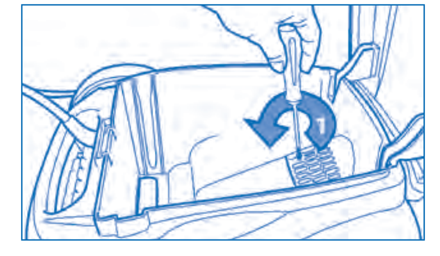
**Pannenbeseitigung bei blinkender Anzeigelampe:**
Die blinkende Anzeigelampe zeigt eines von mehreren Problemen an, die an der Steuerbox oder am Roboter auftreten können. Diese Informationen entsprechen nicht unbedingt schwerwiegenden Problemen. Drücken Sie die Taste ⏻, um die blinkende Anzeigelampe auszuschalten und starten Sie dann einen neuen Zyklus:
- Wenn der Roboter etwa 5 Minuten problemlos funktioniert, handelte es sich um ein geringfügiges Problem.
- Blinkt die Anzeigelampe immer noch, prüfen Sie den Roboter anhand der unten beschriebenen Vorgehensweise.

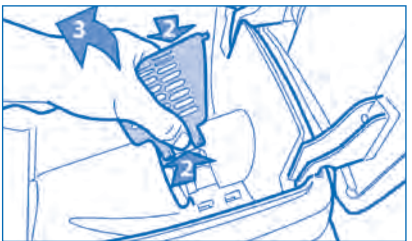
Blinkt die Anzeigelampe nach diesen Prüfungen immer noch, wenden Sie sich an Ihren Händler. Sie dürfen die Steuerbox auf keinen Fall öffnen.

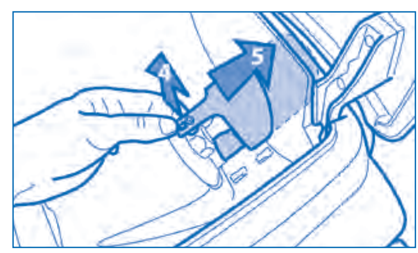
*Problem:* Die Anzeigelampe beginnt gleich nach dem Einschalten des Geräts (< 20 S) zu blinken.
**Lösung:**
- Prüfen Sie, ob das Schwimmkabel an der Steuerbox angeschlossen ist.
- Stecken Sie das Schwimmkabel von der Steuerbox ab und schließen Sie es wieder richtig an.
- Stellen Sie sicher, dass der Roboter richtig eingetaucht wurde.
- Starten Sie dann einen neuen Reinigungszyklus und kontrollieren Sie, ob der Propeller dreht (Wasser tritt auf der Roboterrückseite aus), und dass die 2 Räder ebenfalls drehen (Reinigungszyklus).
- Dreht der Propeller nicht, kontrollieren Sie, ob er nicht von Fremdkörpern blockiert wird.

**Vorgehensweise:**
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Steuerbox aus der Stromsteckdose gezogen wurde oder dass das Schwimmkabel von der Steuerbox abgesteckt ist.
- Heben Sie den Deckel hoch.Entfernen Sie den Filter.


**Skizze 17**




- Schrauben Sie die Schraube vom Gitter ab (**Skizze 17-1**).
- Drücken Sie auf die Ränder des Gitters (**17-2**) und ziehen Sie es gleichzeitig nach oben (**17-3**).
- Heben Sie das Ende des Strömungsführers (**17-4**) an und nehmen Sie ihn gleichzeitig aus dem Gerät (**17-5**).
- Reinigen Sie den Propeller oder den Strömungsführer und montieren Sie alle Teile wieder richtig.
- Prüfen Sie das Funktionieren des Roboters noch einmal im Becken: Wenn der Propeller nicht dreht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wenn ein Rad oder beide Räder nicht mehr drehen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

*Anderes Problem:* Die Anzeigelampe beginnt während des Reinigungszyklus zu blinken.
**Lösung:** Wenn der Roboter 60 Sekunden lang Luft ansaugt, beginnt die Anzeigelampe zu blinken. Tauchen Sie das Gerät wieder unter das Wasser.

# 8 / KONFORMITÄT

Dieses Gerät wurde gemäß den folgenden Normen konzipiert und gefertigt:

Gemäß der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): 2004/108/EG und den Normen:
EN 55014-1: 2000 +A1:2001 +A2:2002
EN 55014-2: 1997 +A1:2002
IEC60335-2-41 5 (3. Ausgabe) + A1: 2004
IEC 603335-1: 2001 (4. Ausgabe) (inkl. corr1 :2002) + A1 2004 (inkl. corr1: 2005) + A2: 2006 (inkl. corr: 2000)

Gemäß der Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG und den Normen:
EN 60335-1: 2002 + A1:2004 + A2:2006 +A11:2004 + A12:2006
EN 60335-2-41: 2003 +A1:2004

Das Gerät entspricht allen diesen Normen.
Das Produkt wurde unter normalen Einsatzbedingungen getestet.

SICHERHEITSNORMEN:
ETL hat den Vortex™3 - Vortex™4 als den relevanten Auflagen von IEC 60335-2-41 entsprechend eingestuft.




### KONFORMITÄT R&TTE: VORTEX™4

BZT - ETS certification GmbH bescheinigt eigenverantwortlich, dass das Produkt ERONE O24A der Firma ELPRO INNOTEK s.p.A, Via Piave, 23 - 131020, für das die vorliegende Bescheinigung ausgestellt wurde, den geltenden Normierungsdokumenten und Normen entspricht;
> EN 300 220-3 V1.1.1 (2000-09): elektromagnetische Verträglichkeit und Funkfrequenzspektren (ERM), Geräte mit geringer Reichweite (SRD); Funkausrüstung zum Gebrauch in den Frequenzbändern von 25 MHz bis 1000 MHz für Leistungspegel bis 500 mW.
Teil 3 Harmonisierte Norm EN, die die wesentlichen Forderungen gemäß Artikel 3.2 der Richtlinie R & TTE deckt.
> EN 301 489-03 (2000-07): elektromagnetische Verträglichkeit und Funkfrequenzspektren (ERM); Norm für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Teil 3 Spezifische Bedingungen für Geräte mit geringer Reichweite (SRD), die mit Frequenzen zwischen 9 kHz und 40 GHz funktionieren.
> EN 60 065 (1998): Audio-, Videogeräte und analoge elektronische Geräte. Sicherheitsauflagen.

# 9 / ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Versorgungsspannung Steuerbox: 220-240 VAC ; 50 Hz
Versorgungsspannung des Roboters: 30 V Gleichspannung
Aufgenommene Leistung: max. 150 W
Kabellänge: 18 m oder 21 m (Vortex™4)
Maße des Roboters (LxTxH): 43 x 48 x 27 cm
Maße der Verpackung (LxTxH): 56 x 56 x 56 cm

Gewicht des Roboters: 9,5 kg
Gewicht mit Verpackung: 19 kg
Theoretisch gereinigte Breite: 270 mm
Durchsatz der Pumpe: 16 $m^3$/h
Dauer der Zyklen: 1,5 Std. 2,5 Std.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Spezifikationen jederzeit unangekündigt zu ändern.
Die Roboter Vortex™3 & Vortex™4 wurden zwar in vielen unterschiedlichen Schwimmbecken getestet, ZODIAC kann jedoch nicht für die perfekte Eignung des Roboters für ein bestimmtes Schwimmbad bürgen.

# 10 / IHRE GARANTIE

Die vorliegenden Bedingungen entsprechen den französischen Gesetzen, die am Tag des Druckens in Kraft sind und gelten für die Roboter Vortex™3 & Vortex™4.

## BEDINGUNGEN

Wir garantieren, dass das ganze Material technisch einwandfrei ist und keine Material- oder Fertigungsmängel aufweist, dass es im Augenblick seiner Vermarktung den technischen Entwicklungen und dem Stand der Technik entspricht.
Änderungen, die an unseren Produkten später ausgeführt werden (Verbesserungen oder Änderungen, die zum technischen Fortschritt des Produkts zählen), führen zu keinen Eingriff unsererseits. Unsere Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder das Ersetzen des Geräts, wenn ein Konformitätsfehler anerkannt wird. Die Auswahl der Lösung treffen wir, wobei ein Geltendmachen der Garantie den direkt aufgetretenen Schaden nicht überschreiten und keine unangemessen hohen Kosten für den Verkäufer oder Hersteller nach sich ziehen kann.
Die Garantie verfällt Kraft Gesetzes, wenn von einem Dritten, der nicht zu unserer Werkstatt gehört, oder von einem von uns nicht zugelassenen Reparaturfachmann Eingriffe an dem Gerät vorgenommen wurden oder wenn sie ohne unsere schriftliche Genehmigung erfolgt sind. Die Garantie verfällt auch Kraft Gesetzes bei einem Gebrauch, der von dem Benutzerhandbuch, das beim Kauf mit dem Gerät geliefert wird, abweicht. Es gilt jede gesetzliche Garantie wie die in Artikel 1641 des Bürgerlichen Gesetzbuchs beschriebene. Gesetzestexte, die nach der Herausgabe der vorliegenden Garantie erscheinen und deren Inhalt öffentlich gilt, gilt automatisch, auch wenn er von dem vorliegenden Wortlaut abweicht.

## VON DER GARANTIE IST FOLGENDES AUSGESCHLOSSEN:

- Die normale Abnutzung der Verschleißteile, wie zum Beispiel Reifen, Bürsten oder der Filter.
- Elektroschäden, die durch Blitzschlag oder unsachgemäßen elektrischen Anschluss entstehen.
- Bruch aufgrund von Stößen oder unsachgemäßem Gebrauch (Roboter, Zubehör und Kabel inbegriffen).
- Die Reparatur oder das Ersetzen, die im Rahmen der Garantie erfolgen, können die Laufzeit der Garantie des Geräts weder aufschieben noch erneuern.

### Laufzeit der Garantie

Die Laufzeit der Garantie ist auf zwei Jahre ab dem Fakturierungsdatum an den ersten Benutzer festgelegt.

### Gegenstand der Garantie

Während der oben festgelegten Laufzeit der Garantie wird jedes von Zodiac als defekt anerkanntes Teil instandgesetzt oder mit einem neuen Teil oder Teil in gutem Betriebszustand ersetzt. Vorbehaltlich der Bestimmungen der französischen öffentlichen Gesetzgebung, die eventuell nach der Herausgabe der vorliegenden Garantie in Kraft tritt, übernimmt der Benutzer die Reise- und Lohnkosten.
Bei einer Rücksendung in die Werkstatt übernimmt der Benutzer die Transportkosten, die Lohnkosten trägt der Hersteller.
Der Stillstand und der Nutzungsausfall eines Geräts bei einer Reparatur ergeben keinen Anspruch auf Entschädigung. Die gesetzliche Garantie des Verkäufers gilt auf jeden Fall gemäß Artikel 4 des Dekrets Nr. 78-464 vom 24. März 1978 weiter.

### Transportschäden

Die Geräte werden immer auf Gefahr des Benutzers transportiert. Es obliegt daher dem Benutzer, den einwandfreien Zustand des Geräts beim Empfang zu prüfen.
Wir haften nicht für Transportschäden.

**WARNUNG FÜR DEN GEBRAUCH DES ROBOTERS VORTEX™3 & VORTEX™4 IN EINEM SCHWIMMBAD MIT VINYLBESCHICHTUNG**

*Die Oberfläche bestimmter gemusterter Vinylbeschichtungen kann sich schnell abnutzen und die Muster verschwinden durch den Kontakt mit Objekten, wie zum Beispiel Reinigungsbürsten, Spielwaren, Schwimmhilfen, Chlorverteilern und automatischen Schwimmbadreinigern. Die Muster bestimmter Vinylbeschichtungen können durch einfaches Reiben, wie zum Beispiel mit einer Schwimmbadbürste, zerkratzt werden. Die Farbe be-Stimmter Muster kann ebenfalls während der Installation oder bei Berührung mit Objekten im Schwimmbad verschwinden. Zodiac haftet nicht für verschwundene Muster oder das Zerkratzen von Vinylbeschichtungen, und diese Erscheinungen sind daher nicht von der beschränkten Garantie gedeckt.*










... the home of pools

www.123pool.de

Neu-Wirtheimer-Str. 4 | 63599 Biebergemünd
Tel. 0 60 50 . 91 05 62 | Fax 0 60 50 . 91 05 63

**ZODIAC POOL CARE EUROPE**
**BP 90023**
**49180 St Barthélémy d'Anjou cedex - France**

**www.zodiac-poolcare.com**

